



Niedersächsische Vermessungs- und Katasterverwaltung
Auszug aus dem Flurkartenwerk
Maßstab 1:1000
Stadt - Landkreis Osnabrück
Gemeinde Fürstenau
Gemarkung Fürstenau
Flur 6
Gesch. Buch. V. Nr. 2019/81
Osnabrück, den 23.2.1981
Beglaubigt
Katasteramt
Im Auftrage

Vervielfältigungserlaubnis erteilt
Eine Gewähr für die Richtigkeit wird nur für unschriftlich beglaubigte Ausfertigungen übernommen

FESTSETZUNGEN

- Art der baulichen Nutzung
WA Allgemeines Wohngebiet
- Maß der baulichen Nutzung
I Zahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze)
0,4 Grundflächenzahl (GRZ)
0,5 Geschosflächenzahl (GFZ)
- Bauweise, Baulinien, Baugrenzen
o offene Bauweise
△ nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
--- Baugrenze
↔ Stellung der baulichen Anlage (Hauptfirstrichtung)
- Verkehrsflächen
□ Gemeindestraßen
— Straßenbegrenzungslinie
V Sichtwinkel
sichtbehindernde Nutzungen über 0,80 m Höhe, gemessen ab Fahrbahnoberkante sind nicht zulässig
- Sonstige Darstellungen und Festsetzungen
--- Abgrenzung unterschiedlicher Stellung der baulichen Anlagen
■ Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
- Grünstreifen
▨ Arbeitsraum für den Unterhaltungsverband
▩ Wasserwirtschaftliche Vorbehaltsfläche

Präambel:

~~§ 10 iVm.~~
Aufgrund des § 13 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i.d.F. vom 18. 8. 1976 (BGBl. S. 2256 ber. S 3617), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. 7. 1979 (BGBl. S. 949) und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) i.d.F. vom 18. 10. 1977 (Nds. GVBl. S 497) zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. 10. 1980 (Nds. GVBl. S 385) hat der Rat der Stadt Fürstenau diese vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 "Apfelwiese III" bestehend aus der Planzeichnung und den nebenstehenden textlichen Festsetzungen als Satzung beschlossen:

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 23.2.1981). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Osnabrück, den 16.7. 1981

KATASTERAMT

Im Auftrage:



Der Entwurf der 5. Änderung (vereinfachte Änderung) des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet vom Bauamt der Stadt Fürstenau.

Fürstenau, den 08. Juli 1981



(Imwalle)
Stadtdirektor

4. Ausfertigung
Bebauungsplan Nr. 4
APFELWIESE III 5. Änderung
(vereinfachte Änderung gem § 13 BBauG)
Stadt Fürstenau, Landkreis Osnabrück

Der Rat der Stadt Fürstenau hat in seiner Sitzung am 08.5.1980 die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 "Apfelwiese III" beschlossen.

(Schröder)
Bürgermeister



Fürstenau, den 08. Juli 1981
(Imwalle)
Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Fürstenau hat die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 "Apfelwiese III" nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG in seiner Sitzung am 22.1.1981 als Satzung (§ 10 BBauG) sowie die Begründung beschlossen.

(Schröder)
Bürgermeister



Fürstenau, den 08. Juli 1981
(Imwalle)
Stadtdirektor

Den Beschluß über die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 "Apfelwiese III" ist gemäß § 12 BBauG am 15. Mai 1981 im Amtsblatt für den Landkreis Osnabrück (Nr. 9/81, S 96) bekanntgemacht worden. Die vereinfachte Änderung ist damit am 15. Mai 1981 rechtsverbindlich geworden.



Fürstenau, den 08. Juli 1981
(Imwalle)
Stadtdirektor